



C1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN C1-Junioren Landesklasse Süd

C1-Junioren 1 : 5 Energie Cottbus II am: 01.11.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney	Torwart				70			0.0
2	Berger Erik	li.Außenverteidiger				70			0.0
3	Müller Christian	li. Innenverteidiger				70			0.0
5	Demir Pascal	re.Stürmer	1 (45)			70			0.0
6	Raue Marc Rene	li.zen.Mittelfeld				70			0.0
7	Kalinke Louis	re.Innenverteidiger				70			0.0
8	Noack Tobias	re.zen.Mittelfeld				70			0.0
10	Schliebe Maximilian	li.Mittelfeld				70			0.0
11	Laugks Nico	li.Stürmer	1			70			0.0
14	Rademacher Ben	re.Mittelfeld				36			0.0
16	Neumann Tom	re.Außenverteidiger				70			0.0
9	Kauhs Maximilian	o.Einsatz				0			0.0
12	Grund Jan-Niklas	re. Mittelfeld				34			0.0
13	Hammel Philip	o.Einsatz				0			0.0

Gelbe Karte: Demir Pascal in der 45min (Foulspiel),

Spielbericht

In der 3. KO-Runde des Landespokals empfingen die C1-Junioren des JFV die 2. Mannschaft des FC Energie Cottbus. Unbeachtlich dessen, dass die Energie-Kicker "nur" mit dem U13 Team nach Guben kamen, war unserer Mannschaft eine gehörige Portion Respekt anzumerken. Eigentlich hätte man erwarten können, dass wir einem solchen Gegner einen heißen Pokal-Fight liefern, da die Erwartungshaltung gegenüber unserer Mannschaft sicherlich nicht sonderlich hoch gewesen ist. Stattdessen zeigten uns die Gäste aus Cottbus deutlich unsere Grenzen auf, was vornehmlich den Barrieren in den Köpfen unserer Spieler geschuldet war. Denn so makellos wie vermutet war das Spiel des FC Energie nun auch wieder nicht. Von der ersten Spielminute an wurde von den Cottbusern Druck nach vorn aufgebaut, was in weiten Teilen des Spiels von unseren Jungs auch zugelassen wurde. So war es nicht verwunderlich, dass es bereits nach 3 Minuten klingelte und der JFV mit 0:1 hinten lag. Einige Minuten (18.) später, waren die Gäste abermals erfolgreich vor unserem Tor und erhöhten auf 0:2. Nur kurze Zeit darauf, in der 21. Spielminute, wurde ein Handspiel im eigenen Strafraum mit einem Strafstoß geahndet. Souverän verwandelte der Schütze des FC Energie und baute die Führung der Cottbuser zum 0:3 aus. So sehr sich die JFV-Spieler auch mühten, sie erlangten keinen Zugriff auf das Spielgeschehen. Wenn im Ballbesitz, wurde versucht mit langen Pässen in die Spitze Chancen herauszuspielen, was letztlich nicht zum Erfolg führte. So blieb es nicht aus, das kurz vor dem Pausenpfiff, in der 35. Minute, auch noch das 0:4 viel. In der zweiten Halbzeit kam der JFV mit einem Wechsel zurück auf das Spielfeld. Ben wurde durch Jan-Niklas positionsgetreu ersetzt. Dass es auch anders gehen kann, war dann in der zweiten Hälfte erkennbar. Plötzlich wurde versucht mit spielerischen Mittel nach vorn zu arbeiten, was in der 40. Minute schließlich zum Erfolg führte. Nico wurde von Pascal bedient und konnte auf 1:4 verkürzen. Keine 10 Minuten später war es abermals Kalle, der für Nico auflegte, der diesmal allerdings lediglich den Torhüter anschoß. Endlich spielten die Gubener mit und lieferten das ab, was von ihnen erwartet wurde. Im weiteren Verlauf gestaltete sich die Partie, im Vergleich zur ersten Hälfte, relativ ausgeglichen. Dennoch kamen die Gäste in der 57. Minute noch einmal zum Abschluss und erhöhten zum 1:5 Endstand. Einigkeit herrschte im Trainerteam und bei den Verantwortlichen darüber, dass, wenn sich die Mannschaft in der ersten Hälfte genauso präsentiert hätte wie in der zweiten, man den Cottbusern durchaus auf Augenhöhe begegnet wäre und sich nicht mit dieser deutlichen 1:5-Schlappe aus dem Pokal-Wettbewerb hätte verabschieden müssen. Schade!